



► Nr. VO/2018/05646
öffentlich

Lübeck, 10.01.2018

Vorlage

Verantwortliche Bereiche:
4.401 - Schule und Sport

Bearbeitung: Manja Wussow (E-Mail: manja.wussow@luebeck.de Telefon: 122 - 4041)

Ausschreibung des Rahmenvertrages über die Lieferung von Schulbüchern über 1.921.600,00 Euro

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
31.01.2018	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
15.02.2018	Schul- und Sportausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
20.02.2018	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Rahmenvertrag über die Lieferung von Schulbüchern für die Schuljahre 2018/2019, 2019/2020, 2020/2021 und 2021/2022 wird europaweit ausgeschrieben

Verfahren:

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen: 1.102 – zustimmend
Ergebnis: 1.201 – zustimmend

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist erfolgt:
Begründung:

Ja
 Nein

Kinder und Jugendliche sind in den Schulen Beteiligte an der Schulkonferenz und können damit über die Mittelvergabe in den Schulen mitbestimmen

Die Maßnahme ist:

neu
 freiwillig
 vorgeschrieben durch:

Finanzielle Auswirkungen:

Ja (Anlage 1)

Begründung:

Die Hansestadt Lübeck schließt regelmäßig Rahmenverträge über die Lieferung von Schulbüchern für die Schulen der Hansestadt Lübeck ab. Ziel ist es, dass alle Schulen ihre Schulbücherbestellungen ohne weitere Vergabeverfahren vornehmen können. Dieses gilt sowohl für Neu- als auch Ergänzungslieferungen.

Die bestehenden 4 Rahmenverträge sind 2017 letztmalig verlängert worden und laufen am 31.07.2018 aus. Die neuen Rahmenverträge sollen vom 01.08.2018 bis 31.07.2020 gelten; eine Option auf zweimalige Verlängerung um jeweils ein Jahr wird vereinbart.

Nach den Vorjahresdaten ist von folgendem Bedarf bzw. Bestellumfang auszugehen:

Schulbücher für Förderzentren, Grund- und Berufsschulen	ca. 121.600 €/Jahr
Schulbücher für Gymnasien	ca. 145.800 €/Jahr
Schulbücher für Gemeinschaftsschulen	ca. 213.000 €/Jahr

Die bisherigen Mengen werden Grundlage der neuen Ausschreibung und die Vergabe erfolgt in 3 Losen. Der Auftragswert beträgt ca. 480.400 EUR pro Jahr, der Gesamtauftragswert für die Schuljahre 2018/2019, 2019/2020 und der Verlängerungsoption für die Schuljahre 2020/2021 und 2021/2022 beträgt somit ca. 1.921.600,- EUR.

Damit liegt der Auftragswert über dem Schwellenwert für europaweite Ausschreibung von 221.000 EUR und es ist ein europaweites offenes Verfahren durchzuführen.

Anlagen:

Finanzielle Auswirkungen

Senator/in Kathrin Weiher